

Stochastische Prozesse, WS 2013/14

Vorlesung: Prof. Dr. L. Schimansky-Geier

Übungen: Dr. A. Straube

URL: <http://people.physik.hu-berlin.de/~straube> (→ Teaching → WS 2013/14 StochProz)

Übungsblatt 6: Stochastische Resonanz, Kohärenzresonanz

Ausgabe: 03.02.2014

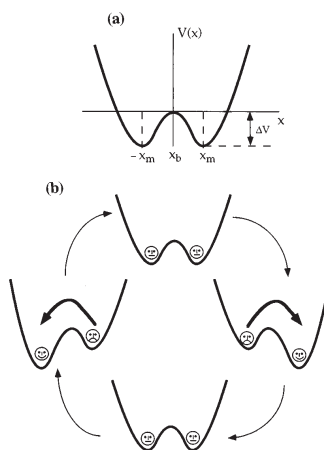
Vorrechnen in Übung am 10.02.2014

1. Aufgabe: Stochastische Resonanz

Ausgehend vom stochastischen System, das durch die Gleichungen

$$\dot{x} = -\frac{\partial V}{\partial x} + \sqrt{2D}\xi(t), \quad V(x, t) = -\frac{1}{2}x^2 + \frac{1}{4}x^4 - Ax \cos \Omega t$$

mit $\langle \xi(t) \rangle = 0$, $\langle \xi(t)\xi(t') \rangle = \delta(t-t')$ beschrieben wird, betrachte ein diskretes Zweizustandsmodell. Nimm an, dass die Frequenz Ω klein (adiabatische Näherung) ist und der Prozess nur



zwei Werte, $x_{\pm} = \pm x_m = \pm 1$, mit entsprechenden Wahrscheinlichkeiten $P_{\pm}(t)$, hat [siehe auch [Rev. Mod. Phys. 70, 223](#) (1998)]. Formuliere eine geschlossene Gleichung für P_+ , finde ihre asymptotische Lösung im Limes $t \rightarrow \infty$ und zeige dass $|P_+| = |P_+(D)$ ein Maximum besitzt. Hinweis: Mit der Annahme, dass A klein ist, dürfen die Übergangswahrscheinlichkeiten $W_{\mp\pm}(t) = R \exp[\pm(A/D) \cos \Omega t]$ bis auf Terme 1. Ordnung in A entwickelt werden, wobei $R \propto \exp(-\Delta V/D)$ die Kramers Rate im Fall $A = 0$ ist. Bestimme auch den Mittelwert, die Korrelationsfunktion und das Leistungsspektrum. Dabei soll es über die Anfangsphase gemittelt werden.

2. Aufgabe: Kohärenzresonanz

Lese das Paper [[Phys. Rev. Lett. 78, 775](#) (1997), siehe auch den Artikel “[Stochastic resonance](#)” on Scholarpedia] und betrachte das reduzierte, analytisch lösbare System,

$$\dot{y} = -\frac{\partial U}{\partial y} + D\xi(t), \quad U(y) = \begin{cases} -y, & \text{if } y < -1, \\ 2 + y, & \text{if } -1 < y < 0 \end{cases}$$

mit $\langle \xi(t) \rangle = 0$, $\langle \xi(t)\xi(t') \rangle = \delta(t-t')$. Ermittle mit Hilfe von Mathematica den analytischen Ausdruck für den Variationskoeffizienten $R = \sqrt{\langle t_p^2 \rangle - \langle t_p \rangle^2} / \langle t_p \rangle$ der Verweildauer t_p und diskutiere seine Abhängigkeit von D .